

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0085/2008

Auskunft erteilt:

Frau Vissing

Ruf:

492 66 44

E-Mail:

Vissing@stadt-muenster.de

Datum:

24.01.2008

Betrifft

Wartehallenprogramm 2008
- Baubeschluss Bezirk West -

Beratungsfolge

06.03.2008 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

An den Haltestellen „Asbeckweg“ (Rüschhausweg), „Weitkampweg“ und „Haus Mariengrund“ (Stadtlohnweg) werden neue Wartehallen aufgestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Baukosten in Höhe von ca. 55.100 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanzplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Auszahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und -anlagen	2008	55.100	Investitionen für <u>Wartehal- len</u> Ansatz: 60.000 €
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaß- nahmen			
Investitionsmaßnahme	0009	Wartehallen			
Insgesamt:				55.100	

Einzahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
--	-----	-------------	-----------------	-------------	-------------

Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2008	44.080	Landeszuwendungen für <u>Wartehallen</u> Ansatz: 48.000 €
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0009	Wartehallen			
Insgesamt:				44.080	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2008 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2007 – 2011 stehen.

Begründung:

Das Wartehallenprogramm 2008 wurde durch das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung im Rahmen der Berichtsvorlage V/1061/2007 in den zuständigen politischen Gremien vorgestellt.

Alle neuen Wartehallenstandorte sind im Rahmen einer Bereisung der Fachämter auf ihre Machbarkeit hin überprüft und zusammengestellt worden. Die Anregungen für die Standorte kamen aus den Bezirksvertretungen, von den Stadtwerken und von Bürgern.

Der Förderantrag (ÖPNV G) für das Jahresprogramm 2008 wurde im Januar für die Wartehallenstandorte gestellt. Mit der Bewilligung wird in den kommenden Monaten gerechnet, so dass das Programm im Laufe des Sommers 2008 umgesetzt werden kann.

An der Haltestelle „Asbeckweg“ Fahrtrichtung „Ahausweg auf dem Rüschausweg werden eine Wartehalle und 5 neue Fahrradständer aufgestellt. Der vorhandene Parkstreifen wird zugunsten einer erhöhten Wartefläche zurückgebaut. Auf einer Länge von 12 m wird ein 16 cm hoher Niederflurbusbordstein eingebaut, der es Menschen mit Behinderungen ermöglicht, nahezu niveaugleich in den Bus zu steigen. Als Orientierungshilfe für Blinde und sehbehinderte Menschen wird ein Aufmerksamkeitsfeld aus Natursteinpflaster in Höhe des Haltestellenschildes angelegt.

An der Haltestelle „Weitkampweg“ Fahrtrichtung „Haus Mariengrund“ auf dem Stadtlohnweg wird eine Wartehalle aufgestellt.

An der Haltestelle „Haus Mariengrund“ Fahrtrichtung „Nünningweg“ auf dem Stadtlohnweg wird eine Wartehalle aufgestellt. Als Orientierungshilfe für Blinde und sehbehinderte Menschen wird ein Aufmerksamkeitsfeld aus Natursteinpflaster in Höhe des Haltestellenschildes angelegt.

I. V.

Schultheiß
Stadtdirektor